

Konzept zu „Hand in Hand ins Abenteuerland- Gemeinsam die Welt erklettern“

| | | | | |
|-----------------------------------|---|--|--|--|
| Projektart/-form | Fächerüberschreitend, Facherweiterndes und erlebnispädagogisches Projekt, welches eine Mehrperspektivität aufweist. | | | |
| Übergeordnetes Projektziel | Die Lernenden erweitern durch vielfältige und variantenreiche Gerätelandschaften und Kletterherausforderungen ihre Bewegungserfahrung. | | | |
| Rahmenbedingungen | Klassenstufe: 7 / 4 Tage a´ 2-8 Schulstunden | | | |
| Projekttag / -einheit | Tag 1 | Tag 2 | Tag 3 | Tag 4 |
| Tagesschwerpunkt | Aufbau Hindernisparcours, den die SuS auf individuelle und kreative Weise überwinden sollen. Die elementaren Bewegungsgrundformen eingeführt und gemeinsam reflektiert. | Gruppeneinteilung sowie individuelle und kreative Stationen gestalten. Außerdem werden sie bei dem Bau der Stationen in Sicherheitsvorkehrungen und mögliche Hilfestellungen eingeführt. | Ausflug in die Kletterhalle und Reflexion + Plakatgestaltung: eigene Station überdenken, Zeichnen/ Visualisieren, eigene abenteuerliche und fantastische Storyline zur Station überlegen | Gestaltung der zuvor geplanten und erforschten Station mit den jeweiligen BWG. Die Stationen können erkundet und ausprobiert werden. |
| Tagesziel | Die SuS lernen die elementaren BWG (klettern, usw., ...) | Die SuS gestalten im Team eigene Stationen zu jeweils unterschiedlichen BWG. | Die SuS erweitern durch das Klettererlebnis ihre Bewegungserfahrungen und werden herausgefordert über körperliche und mentale individuelle Grenzen hinauszuwachsen | In Teamarbeit wird das Abenteuerland gestaltet und auf individuelle Weise unter Rücksichtnahme der BWG überwunden. |
| Ort / Infrastruktur | Sporthalle | Sporthalle | Kletterhalle, Klassenraum | Sporthalle |